

# Qualle



3

Ich bin eine Qualle und bestehe fast vollständig aus dem Element, in dem ich schwimme – Wasser!

Quallen leben in allen Weltmeeren bis in die Tiefsee. Selbst in Seen kommen bestimmte Arten vor! Einige werden nur wenige Millimeter groß, andere erreichen eine Länge von bis zu 50 Metern! Viele Quallen besitzen Tentakel. In diesen „Armen“ befinden sich giftige Nesselzellen. Beim Anfassen einer Feuerqualle färbt sich die Haut rot und brennt, wie beim Kontakt mit einer Brennessel. Alle Quallen besitzen Nesselgift. Die meisten Arten sind jedoch nicht gefährlich für Menschen. In der Ostsee lebt die Ohrenqualle. Ihr Gift spüren wir nicht, für kleine Meerestiere kann es aber tödlich sein.

Aus den Nesselzellen schießt schon bei der leichtesten Berührung ein Giffaden heraus. Dieser Vorgang dauert nur eine hunderttausendstel Sekunde! Mit dem Gift lähmt die Qualle ihre Beute oder verteidigt sich gegen Angreifer.





Quallen schießen scharf!  
Auch wenn die Tiere schon halb vertrocknet am Strand liegen, schießen bei jeder Berührung winzige Giftharpunen aus ihren Zellen.



Quallen gehören zum Plankton!  
Im Wasser lassen sie sich meist von der Strömung treiben. Übersetzt bedeutet Plankton „das Dahintreibende“.



Quallen haben Durchblick!  
Einige Arten, wie zum Beispiel die Würfelqualle, besitzen Linsenaugen, wie wir Menschen. Es bleibt ein Rätsel ob sie diese Bilder ohne Gehirn verstehen können.



Quallen sind schwer!  
Die japanische Nomura-Qualle wird bis zu 200 kg schwer. Sogar Boote sind unter dem Gewicht dieser Riesen in ihren Netzen bereits gekentert!



Ostseeaquarium  
„Quallen“

Foto: © OZEANEUM

Es gibt Quallen, deren Nesselzellen sehr viel Gift enthalten. Eine Begegnung mit ihnen kann für Menschen im schlimmsten Fall sogar tödlich verlaufen.  
Welche Qualle zu den gefährlichsten gehört, verrät dir das Lösungswort.



1 = W

~~3,4,5,7~~

+ **R** +



2 = 6 und 6 = 2

~~3,4,5~~


2 = Q

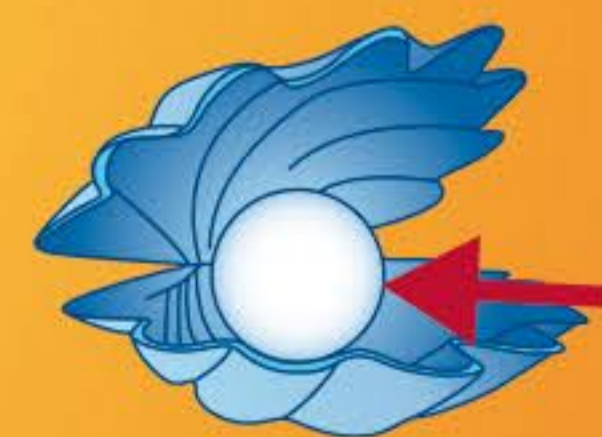
~~1,3~~

+ **U** +



3 = L

~~1~~

~~1,2,3~~